

## «Dann kann das tödlich enden»

Torsten Weber warnt vor dem Spiel gegen Imo Merseburg, den Tabellenvorletzten zu unterschätzen

VfL-Trainer Torsten Weber. (FOTO: MZ)

HALLE/MZ. Der VfL 96 hat am Samstag auf heimischem Platz die Chance, sich die Führung in der Fußball-Verbandsliga (6. Liga) zurückzuholen. Die Hallenser haben zuletzt durch ihr Remis gegen den SV Staßfurt den Aufstiegsplatz abgegeben. Zwei Spieltage vor Saisonschluss liegen sie punkt- und tordifferenzgleich mit Grün-Weiß Piesteritz. Vor dem Spiel gegen den Tabellenvorletzten Imo Merseburg sprach MZ-Redakteurin Petra Szag mit VfL-Trainer Torsten Weber.

War der Verlust der Tabellenführung ein Schock für die Mannschaft? Wie schwören Sie Ihre Männer auf die Aufholjagd ein?

Weber: Uns hat das nicht aus der Bahn geworfen. Man kann eben nicht immer gewinnen. Ich denke, unsere Spieler sind erfahren genug, diese Situation zu meistern.

Warum hat die Mannschaft die Spitze eingebüßt? Hat sie kalte Füße bekommen? Oder spielt nach dem Verlust von sechs Punkten am grünen Tisch durch den Dessauer Rückzug der Kopf nicht mehr mit?

Weber: Mit diesen sechs Punkten hätten wir die letzten Spiele sicher beruhigt angehen können. Dass wir sie nicht mehr haben, ist ärgerlich, aber nicht zu ändern. Wir trauern dem nicht nach. Für uns hat sich die Situation eigentlich nicht groß geändert. Wir müssen die zwei ausstehenden Spiele gewinnen, um unser Saisonziel, den Aufstieg, zu erreichen.

Wer hat das schwerere Restprogramm, Ihre Elf mit Merseburg und Eisleben oder Piesteritz, das gegen Völpke und Stendal spielt?

Weber: Ich denke, das hält sich die Waage. Jedes Spiel hat seine eigene Dynamik. Da ist es egal, ob nun der Vorletzte Merseburg der Gegner ist oder aber der Tabellensiebte Völpke.

Ein Wort zum nächsten Gegner Merseburg. Muss es nicht das Ziel sein, die Tordifferenz aufzubessern?

Weber: Das wäre der völlig falsche Ansatz. Man darf nicht den zweiten Schritt vor dem ersten tun. Auch dieses Spiel müssen wir überhaupt erst einmal gewinnen. Wenn man einen Gegner unterschätzt, dann kann das tödlich enden.